



Stöckmann kehrte als NATO-General zurück

Groß war die Freude, Dieter Stöckmann wieder einmal in Diez begrüßen zu können. Als Kommandeur der 5. Panzerdivision (1991 - 1993) ist er vielen in bester Erinnerung, als liebevoller Mensch war er vielen ans Herz gewachsen. Nach seinem Weggang aus Diez hat der damalige Generalmajor Dieter Stöckmann eine steile Karriere gemacht. Seit dem 29. März 1996 ist er Oberbefehlshaber der Alliierten Streitkräfte Europa-Mitte mit Dienstort Brunssum/Niederlande und mittlerweile Vier-

Sterne-General. Trotzdem ist er dem Lions-Club Diez als Mitglied treu geblieben, und er wird es auch weiter sein, betonte Stöckmann während eines Empfangs im Diezer Rathaus. Hier trug er sich gemeinsam mit seiner Frau Gabriele ins Goldene Buch der Stadt Diez ein. Stadtbürgermeister Gerhard Maxeiner, Lions-Präsident Rainer Illy, Eugen Klein, früherer Presseoffizier der 5. Panzerdivision, und Stadtarchivar Fred Storto schauten ihm strahlend über die Schulter. Es seien tiefe Fami-

lienbande und tiefe emotionale Bindungen, die ihn zurück nach Diez geführt hätten, berichtete General Stöckmann. So hat er in Oranienstein seine Frau Gabriele kennengelernt, und eine Tochter hat dort geheiratet. Als einziger NATO-Offizier trägt er auf seiner Uniform noch das nassauische Wappen. Den Abend verbrachte Dieter Stöckmann im Kreise seiner Lions-Freunde. In Schloß Oranienstein war er nicht. Als er dort ankam, wurden gerade die Tore geschlossen.

(tam)/Foto: Thamm